

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bis 20% des A.-K., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 5000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Bisher M. 1 165 407 abgeschrieben.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstücke 244 111, Gebäude 822 048, Masch. 67 386, Dampfkessel 18 408, Kühlmaschine 49 676, Lagerfässer, Gärbottiche u. Transportgebäude 132 592, Wagen u. Geschirre 38 589, Pferde 32 065, Mobil. 2081, Utensil. 28 375, Niederlagen- u. Wirtschafsinventar 20 267, elektr. Beleucht.-Anlage 10 693, Eiswiese, Grundstück Tonndorf 14 900, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 369 755, Debit. 191 029, Darlehn u. Hypoth. 279 225, Grundstück Deicher Brauerei 233 702, Assekuranz 1028, Konvertier.-Unk. 10 426, Deposit. 3845, Kassa 10 879, Bankguth. 42 294. — Passiva: A.-K. 900 000, Vorr.-Anleihe 1 000 000, do. Zs.-Kto 9375, Accepte 202 560, Barkaut. 16 728, Hypoth. 120 000, Kredit. 302 496, R.-F. 19 909 (Rückl. 2716), Div. 45 000, Tant. 6060, Vortrag 1151. Sa. M. 2 623 382.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Biervorrat 238 900, Verbrauch an Malz u. Hopfen 320 670, Pech 1339, Betriebsmaterial. u. -Kosten 51 085, Kohlen 17 533, Korke 9946, Flaschen 55 092, Verpackungsmaterial 21 744, Pferdeunterhalt 47 021, Versich. 8833, Gehälter 40 098, Löhne 116 827, Zs. 19 824, Steuern 73 779, Reparatur. 9576, Unk. 61 516, Anleihe-Zs. 45 000, Abschreib. 43 355, do. auf Debit. 12 899, Gewinn 54 320. — Kredit: Bier inkl. Abfälle 1 001 498, Biervorrat 247 870. Sa. M. 1 249 368.

Kurs Ende 1886—1907: 74, 150.50, 105, 108, 80, 55, 50, 45, 73, 105, 119.50, 106, 79.95, 98, 90, 86, 70, 71.80, 71, 82.50, 93.60, 84% Notiert in Hamburg. **Dividenden 1886/87—1906/07:** 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 3, 2, 0, 0, 0, 5, 7, 5, 0, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 2, 4, 3, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: A. Brunswig, Ch. Kägeler, Seb. Thamer. **Aufsichtsrat:** (4—5) Vors. C. H. Schaar, Stellv. E. C. Hamburg, F. W. O. Berndt, Konsul C. Heldmann, Hamburg.

Zahlstelle: Hamburg: L. Behrens & Söhne. *

Brauhaus Hammonia A.-G. in Hamburg,

Eimsbüttel, Scheideweg.

Gegründet: 29./9. 1888 (eingetr. 6./11. 1888) mit dem Zusatz „vormals W. F. Witter“; derselbe gestrichen lt. G.-V. v. 13./11. 1900. Statutänd. 13./11. 1900 u. 30./11. 1905. Besitztum: Die von W. F. Witter übernommene Brauerei (Kaufpreis M. 1 600 000), deren Grundstück 64 676 qm gross³ ist. Die Ges. besitzt ferner das Grundstück Langenfelderdamm 737 in Eimsbüttel (1950.8 qm gross) u. Bahnhofstr. 29 in Altona (333 qm gross). Die Ges. ist mit Aktienbesitz bei der Grossen Bierhallen-A.-G. in Hamburg beteiligt; diese Beteiligung erbrachte aber 1900—1906 keinen Gewinn; auf diese Aktien waren erhebliche Abschreib. vorzunehmen. Erlös für verkauftes Bier 1895/96—1906/1907: M. 729 708, 798 688, 805 949, 877 697, 897 493, 950 626, 947 143, 948 243, 859 857, 1 082 182, 1 063 161, 893 150; Bierabsatz: 40 820, 45 478, 45 000, 49 000, 53 000, 54 600, 54 870, ca. 55 070, 50 000, 55 000, 54 000, 54 000 hl.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien, wovon 750 abgest., à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 30./11. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 250 000 (auf M. 750 000) durch Zuschlag der Aktien im Verhältnis 4:3. Frist bis 16./4. 1906. Der Buchgewinn ist mit dem Bruttogewinn aus 1904/05 zus. M. 443 671 zu Abschreib. verwandt (davon M. 147 000 auf Effekten). Gleichzeitig wurde Ausgabe von M. 250 000 in 250 neuen, ab 1./10. 1905 div. Aktien beschlossen, übernommen von der Bank für Brauindustrie in Berlin zu pari, angeboten den Aktionären auf 3 zugelegte Aktien 1 neue v. 2.—16./2. 1906 zu 105% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./10. 1905. Das A.-K. ist also unverändert geblieben.

Anleihen: I. M. 600 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Prior.-Oblig. von 1889, rückzahlb. zu 105%, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./4 u. 1./10. Tilg. ab 1889 in 39 Jahren durch jährl. Ausl. am 2./1. u. 1./7. auf 1./4. bezw. 1./10.; frühere Tilg. ausgeschlossen. Sicherheit: I. Hypothek von M. 630 000 auf dem Grundbesitz der Ges. nebst Zubehör. Pfandhalter u. Zahlst.: Filiale der Dresdner Bank in Hamburg. Die Anleihe diente zur Vermehrung der Betriebsmittel. In Umlauf Ende Sept. 1907 noch M. 430 500. Kurs in Hamburg Ende 1890—1907: 101, 100, 99, 98, 100, 101.50, 104, 103, 102, 101, 100, 100, 103.50, 103.50, 103.25, 104.10, 100%. Eingeführt im Jan. 1890 zu 102%.

II. M. 350 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1906, aufgenommen zur Abstossung von Kreditoren; rückzahlbar zu 103%; 350 Stücke à M. 1000, lautend auf Inhaber. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 in längst. 22 Jahren durch jährl. Auslos. von M. 16 000, zuletzt M. 14 000, im Juli (zuerst 1911) auf 2./1., ab 1911 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. auf einen Zinsterm. mit 6monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe ist der Vereinsbank in Hamburg (zugleich Zahlst.) als Vertreterin der jeweiligen Inhaber der Teilschuldverschreib. eine Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 360 500 zur 2. Stelle nach noch M. 474 075 zugunsten von Anleihe C auf das Brauerei-Grundstück mit Gebäuden, Masch. und sonstigem Zubehör der Ges. bestellt worden. Für die Anleihe haftet ausserdem das Brauhaus Hammonia mit seinem gesamten beweglichen u. unbeweglichen Vermögen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Kurs in Hamburg Ende 1906—1907: 101, 100%. Zugelassen Juli 1906.

Hypotheken: M. 141 360 auf Immobil. in Eimsbüttel, Langenfelderdamm u. Altona, verzinsl. zu 3 $\frac{3}{4}$ —5 $\frac{1}{2}$ %.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausserdem zus. eine feste Vergüt. von M. 3000), Rest nach G.-V.-B.